

... eine oberfränkische Mittelstadt in der Mitte Europas. Als Oberzentrum übernehmen wir zentrale Funktionen für das Hofer Land im "Vierländereck" zwischen Bayern, Sachsen, Thüringen und Tschechien. Wir besitzen eine (textil-)industrielle Tradition. Ebenso sind wir stolz auf unser baukulturelles Erbe. Gemeinsam schaffen wir Rahmenbedingungen, die für die Hoferinnen und Hofer das Wohnen und Leben in der Stadt wertvoll machen und den Zuzug für Neuhoferinnen und Neuhofer begünstigen. Unsere vielfältige, hochwertige Bildungslandschaft ist eine wichtige Grundlage für Hof als Wirtschaftsstandort. Hier setzen wir bewusst auf mehrere, zukunftsorientierte Wirtschaftszweige. Gemeinsam mit unseren innovativen Hochschulen arbeiten wir an den Chancen der Zukunft. So passen wir uns an den Klimawandel an und setzen auf eine klimaneutrale Entwicklung. Das herausragend breite und qualitätsvolle Kulturangebot und die vielfältigen Freizeitangebote schaffen einzigartige Erlebnisse für alle.

LEITBILD

WIR wollen...

1. Hof bis 2040 mit wirksamen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu einem resilienten Standort für Mensch und Stadt entwickeln.
2. Hof als attraktiven Wirtschaftsstandort qualifizieren, indem wir bestehende Wirtschaftsstrukturen stärken und lokal-regionale Kompetenzen ausbauen.
3. Hof mit seiner ortsbildprägenden Stadtstruktur erhalten und unter Berücksichtigung sozialer, klimagerechter und bauhistorischer Belange behutsam weiterentwickeln.
4. Hof als Wohnort mit vielfältigem, nachhaltigem und bedarfsgerechtem Wohnraumangebot etablieren und den lokalen Wohnungsmarkt transparent gestalten.
5. Hof durch die Förderung intermodaler und klimaverträglicher Mobilitätsformen zu einer Stadt nach menschlichem Maßstab weiterentwickeln.
6. Hof in Zusammenarbeit mit lokalen Trägerinnen und Trägern als lebenswerte Stadt fördern und den gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Teilhabe sichern.
7. Hof als Raum für sportliche und Freizeitliche Aktivitäten sowohl für lokale als auch für touristische Zielgruppen stärken.
8. Hof als Raum für kulturelle Aktivitäten sowohl für lokale als auch für touristische Zielgruppen stärken.
9. Hofs Stärken nach außen darstellen.
10. Hof gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern gestalten und die Identifikation mit dem Lebensort stärken.

Resilienz (Klimaschutz, Zivilschutz,...)

Digitalisierung

Inklusion und Integration

QUERSCHNITTSTHEMEN

Interkommunale Zusammenarbeit

Beteiligung

HANDLUNGSFELDER

KLIMAANGEPASSTES HOF

- Konzepte und Strategien zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung umsetzen
- Hitzeinseln vermeiden
- Wertvolle Natur-Potenziale (u.a. Saale) qualifizieren
- Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren/beeenden, erneuerbare Energien ausbauen
- Resilienz von Stadt und Menschen fördern; bioklimatische Belastung reduzieren
- versiegelte Flächen (u.a. Parkplätze) reduzieren; Potentiale zur Begrünung nutzen
- Klimaneutralität herstellen
- Schwammstadtprinzip verfolgen

WIRTSCHAFTSSTANDORT HOF

- Innenstadt als lebendigen Ort mit vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten qualifizieren
- Ausgewogene Wirtschaftsstrukturen pflegen
- Bereiche Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Hochschulen weiter ausbauen
- Gewerbeflächenpotentiale heben (Umnutzung, Brachenreaktivierung, angemessene neue Ausweisungen; Hofer Land/Interkommunale Zusammenarbeit)
- Potentiale von Fach- und Arbeitskräften qualifizieren/heben sowie Personal anwerben; Bildungs- und ausländer halten
- Wirtschafts-Kompetenzfelder weiter ausbauen/unterstützen
- Digitalisierung voranbringen

BAUKULTURELL WERTVOLLES HOF

- Denkmäler, Stadtachsen, historische Bestände, Stadteingänge schützen und inwertsetzen
- Wahrnehmung der Stadtstrukturen z.B. durch definierte Stadtränder und attraktive Aufenthaltsräume verbessern
- Städtebauliche Trennwirkungen abbildern
- Flächen, die dem Stadtbild entgegenstehen, rückbauen
- Teilräume als städtebauliche Fördergebiete definieren
- Wertvolle Bausubstanz für Bewohnende attraktiv halten

WOHNSTANDORT HOF

- Vorrangig in der Kernstadt Potenziale (Leerstand, Brachen) nutzen
- Altbausanierung fördern, historischen Bestand sichern
- So weit wie möglich auf die Innenentwicklung konzentrieren (weitere Zersiedelung minimieren)
- Rahmenbedingungen für attraktiven, einkommensorientierten Wohnraum schaffen
- Bedarfsorientierte Wohneinheiten (z.B. für Fachkräfte, barrierearme/-freie Wohnungen, Wohngemeinschaften, ...) fördern
- Transparenz auf dem Mietwohnungsmarkt erhalten (Mietspiegel)
- Wohnungsmarkt verstärkt durch die Stadt steuern, Flächen und Wohnbestände ankaufen
- Klimaneutrale Wohnstandorte und Quartiere fördern
- Segregationen vermeiden/soziale Mischung steuern

FREIZEIT- UND SPORTSTANDORT HOF

- Freizeitangebote für alle Hoferinnen und Hofer beibehalten und weiterqualifizieren
- Hof als Tourismusstandort weiterentwickeln
- Sportinfrastruktur erhalten und Sportförderung sichern

BILDUNGS- UND LEBENSSTANDORT HOF

- Gleichwertige Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche fördern und fördern
- Armut durch Teilhabe und Qualifizierung bekämpfen
- Bedarfsgerechte Betreuungsangebote schaffen
- Begegnungs- und Bewegungsräume zielgruppenspezifisch und zielgruppenübergreifend öffnen
- Vielfalt von Engagement und Ehrenamt fördern
- Medizinische Versorgung absichern
- Studierende stärker einbinden

MOBILITÄTSSTANDORT HOF

- ÖPNV im gesamten Stadtgebiet bedarfsorientiert anpassen und effizient und attraktiv gestalten
- Klimafreundliche Mobilität fördern
- Sicherheit erhöhen und Barrieren reduzieren
- Informationen für die gesamte Mobilitätskette einfach zugänglich machen
- (Störwirkungen des) Kfz-Verkehr(s) reduzieren

KULTURSTANDORT HOF

- Junge Künstlerinnen und Künstler fördern
- Kulturelle Vielfalt erhalten (u.a. Theater Hof, Hofer Symphoniker mit Musikschule, Freiheitshalle Hof, int. Hofer Filmtage)
- Kultur als Marketing- und Standortfaktor entwickeln
- Öffnung kultureller Angebote für neue Zielgruppen, Akteurinnen und Akteure
- Integrative Kraft von kultureller (Bildungs-)Arbeit erhalten, betonen und weiterentwickeln

HOF IN DER AUßENVERMARKTUNG

- Alleinstellungsmerkmale unterschiedlicher Themenbereiche herausarbeiten und hervorheben/vermarkten
- Überregionale Ausstrahlung der Angebote fördern
- Die Stadt Hof weiter mit dem umgebenden Landkreis vernetzen und gemeinsam vermarkten

IDENTIFIKATION MIT DER HEIMATSTADT HOF

- Vielfältige Angebote verstärkt nach innen vermarkten
- An Schwächen arbeiten und „Basisangebote“ verbessern